



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

in der heutigen Ausgabe des Newsletters berichten wir Ihnen über die Vorstandswahlen im CDU Stadtverband Euskirchen, dem „Windkrafteinsatz“, die Ehrung der Gemeinde Nettersheim für den Erhalt der Artenvielfalt und einen Bericht über einen verfassungskonformen Haushalt 2011 für das Land NRW, aufgestellt von der CDU.

Eine automatische Zustellung erfolgt nach Ihrer Anmeldung über den „Newsletterbutton“ auf meiner Homepage unter „www.klaus-vossemer.de“.

Für Fragen und Anregungen zum Newsletter stehen Ihnen meine Mitarbeiter im Düsseldorfer Landtagsbüro und im Wahlkreisbüro gerne zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Ihr

Klaus Vossemer MdL

### Inhalt

Vorstandswahlen in Euskirchen	2
Windkrafteinsatz	3
Nettersheim ausgezeichnet	4
Verfassungskonformer Haushalt 2011	5
Aktuelle Termine	6

**Verantwortlich  
im Sinne des Presserechts**

Wahlkreisbüro Klaus Vossemer MdL  
An der Vogelrute 9  
53879 Euskirchen  
Telefon: 02251/866 799 0  
klaus.vossemer@landtag.nrw.de

Bild Landtag: Mbdortmund



# Vorstandswahlen in Euskirchen

## Der CDU Stadtverband Euskirchen hat einen neuen Vorstand gewählt



Klaus Voussems ist neuer Vorsitzender des CDU Stadtverbands Euskirchen. Er folgt damit auf Urban Jülich, der den Stadtverband von 2005 an geführt hatte. Der Landtagsabgeordnete und CDU Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Euskirchen wurde von den Mitgliedern der CDU mit überwältigender Mehrheit gewählt. Voussems: „In dem dabei in mich gesetzten Vertrauen sehe ich meine Pflicht und meine Verantwortung die notwendige Personalfortentwicklung im Stadtverband Euskirchen auf den Weg zu bringen. Ein besonderes Herzensanliegen ist es für mich, die Zusammenar-

beit mit den CDU Stadt- und Gemeindeverbänden auf Kreisebene zu optimieren. Dabei setze ich mit dem neuen Vorstand auf Teamarbeit.“

Als Stellvertretende Vorsitzenden wurden Ruth Schmitz und Bernd Kolvenbach gewählt. Als Schriftführer fungiert künftig Dominik Schmitz. Neuer Schatzmeister ist Hans Brüggemann.

Komplettiert wird der neue CDU Vorstand durch eine 15-köpfige Besatzerriege. Gewählt wurden:

Dr. Sabine Dirhold, Hubert Dobers, San-

dra Eisermann, Thea Hutter, Clas Kohlheyer, Hubert Küpper, Christiane Loeb, Franz-Josef Mauth, Gertraud Pick, Sabine Preiser-Marian, Thomas Schwalowski, Georg Tulbure, Günter Weber, Yvonne Westphal und Manfred Zimmer.

Neben Urban Jülich gehören Dagmar Harder und Leo Lennartz nicht mehr dem Vorstand an.

Neben zahlreichen Ehrungen standen auch die Wahl der Delegierten für den Kreisverbandsausschuss und die Vornominierung der Delegierten für den Bun-



Ehrung der langjährigen CDU Mitglieder.



des- und Landes- und Bezirksparteitag auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung, die am 08.04.2011 in der Schützenhalle an der Erft stattfand.



Der neue Vorstand von links nach rechts: Bernd Kolvenbach, Hans Brüggemann, Klaus Voussems MdL, Ruth Schmitz und Dominik Schmitz.

## Windkrafterlass

### Statt Aktionismus muss die Landesregierung für mehr Akzeptanz und Rechtssicherheit sorgen

Die Anhörung im Umweltausschuss in dieser Woche hat ergeben, dass die Landesregierung mehr für die Akzeptanz der Windkraft tun muss. Wenn man für Deutschland entscheidet, aus einer von der Mehrheit der Menschen nicht (mehr) akzeptierten Energieerzeugungsform schnell auszusteigen, muss

man deutlich mehr dafür tun, dass die Alternative Windkraft auf mehr Akzeptanz bei den unmittelbar betroffenen Anwohnern stößt.

Klaus Voussems MdL: „Wir fordern die Landesregierung auf, den Ausbau der Windenergie unter Berücksichtigung der Anwohner- und Kommunalrechte

voranzutreiben. Wilder Aktionismus hilft hier nicht weiter“ In der Anhörung ist deutlich geworden, dass sich insbesondere die Kommunen von einem neuen Erlass mehr Rechtssicherheit wünschen. Lediglich empfehlende Hinweise sind nach Auffassung der CDU nicht ausreichend.



Darüber hinaus haben die Vertreter der Windindustrie deutlich gemacht, dass für eine 3-Megawatt-Anlage ein Flächenbedarf von 240.000 Quadratmetern entsteht. Der BUND hat erklärt, dass die schon jetzt geplan-

ten 2 Prozent Flächenbedarf für die Windkraft in Nordrhein-Westfalen zu knapp kalkuliert seien und die Flächenbedarfe in Zukunft steigen werden. Zudem muss die Landesregierung eine Klärung der kontrovers diskutierten Fra-

ge „Windkraft im Wald“ herbeiführen. Der Einfluss auf Natur und Tiere ist nach wie vor nicht geklärt. Hier muss die Landesregierung nacharbeiten.

## Nettersheim ausgezeichnet

### Nettersheim erhält Auszeichnung für den Erhalt der Artenvielfalt

Im Rahmen einer Auszeichnungsfeier im historischen Rathaus in Köln konnte Nettersheims Bürgermeister Wilfried Pracht am 06.04.2011 einen bundesweit bedeutsamen Preis entgegennehmen: Im Wettbewerb „Bundeshauptstadt für Biodiversität“ der Deutschen Umwelthilfe und der Stiftung „Lebendige Stadt“ hat die Gemeinde Nettersheim den 1. Platz in der Teilnehmerklasse bis 10.000 Einwohner erreicht. Der Euskirchener CDU Landtagsabgeordnete Klaus Voussems freute sich zusammen



Von links: Bürgermeister Wilfried Pracht, Klaus Voussems MdL, Alfred Piehler und Resie Nießen (beide Gemeinde Nettersheim), Dr. Andreas Mattner (Stiftung Lebendige Stadt) und Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser (Bundesumweltministerium)



mit der ebenfalls nach Köln gereisten Delegation aus Nettersheim über diese hohe Auszeichnung. Schirmherr des Wettbewerbs war Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen (CDU), der durch Frau Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser vertreten wurde.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nettersheim wohnen

in der wertvollen Eifeler Kulturlandschaft und sind stolz darauf. Schutz und Erhalt der Umwelt, von Natur und Artenvielfalt sind seit langem fest in der Gemeinde verankert – damit hat sich Nettersheim einen Namen gemacht.

Voussems: „Unseren Städten und Gemeinden kommt beim Erhalt der Biodiversität eine Schlüsselrolle zu.“

Sie bilden ein buntes Mosaik von Lebensräumen und können so einer großen Vielfalt an Pflanzen und Tieren eine Heimat geben. Dies gibt der Bevölkerung die Möglichkeit, direkt vor der eigenen Haustüre mit reichhaltiger Natur in Berührung zu kommen.“

## Verfassungskonformer Haushalt 2011

### CDU beweist:

### Ein verfassungskonformer Haushalt 2011 ist in NRW möglich

3,77 Milliarden Euro Nettoneuverschuldung – das ist die Zahl, die unter den Haushalts Eckpunkten der CDU-Landtagsfraktion steht. Damit haben wir den Beweis angetreten: Ein verfassungskonformer Haushalt 2011 ist möglich. Auch wenn Frau Kraft, Herr Römer und Herr Priggen das bis heute bestreiten. Wir haben beim Haushaltsentwurf der Landesregierung wirklich

jeden Stein umgedreht und sind auf rund 100 Posten gestoßen, wo Rot-Grün die Haushaltsansätze gegenüber unserer Regierungszeit erhöht hat. Das mag im Einzelfall vielleicht wünschenswert sein, aber wenn man das Geld nicht hat, kann man es auch nicht ausgeben.

Eine Politik, die sich dem Zwang der Haushaltskonsolidierung verweigert, mutet zu-

künftigen Generationen zu, die Zeche zu zahlen und handelt damit zutiefst unsozial und unsolidarisch. Daher muss sich die Landesregierung von ihren Wahlgeschenken wie der Abschaffung der Studienbeiträge oder der Beitragsfreiheit des dritten Kindergartenjahres verabschieden. Zudem halten wir Einsparungen bei einzelnen Förderprogrammen sowie ein Festhalten



an der 1,5-prozentigen Stelleneinsparungen in der Landesverwaltung für vertretbar und notwendig. Und wenn Rot-Grün bei rund 400.000 Landesbediensteten das Stellensoll um 2.000 Stellen erhöhen will, dann müssen sie an anderer Stelle in der Verwaltung Stellen einsparen.

NRW gibt 40 Prozent seines Geldes für Personal aus. Das sind rund 60 Prozent unserer Steuereinnahmen.

Deshalb kann man den Landeshaushalt nicht konsolidieren, ohne auch beim Personal zu sparen. Warum Frau Kraft das nicht tut, ist ganz klar: Die Linkspartei hat gesagt, sie werde dem Haushalt nicht zustimmen, wenn beim Personal gespart wird. Hier wird deutlich, wie sehr diese Minderheitsregierung am Fliegenfänger der Linkspartei hängt.

Auf Druck der CDU musste Frau Kraft von

ihrer Idee einer ‚präventiven Finanzpolitik‘ abrücken. Leider ist bei ihr bis heute kein Sparwille erkennbar, da sie Steuermehreinnahmen als Einsparungen zu verkaufen versucht. Doch die CDU bleibt am Ball: Bis heute haben wir dem Land NRW in 2010 und 2011 gegenüber der ursprünglichen Planung fast sieben Milliarden Euro zusätzliche Schulden erspart. Wir erwarten, dass sich Rot-Grün weiter bewegen wird.

## Aktuelle Termine von Klaus Voussems (Auswahl)

Montag, 11.04.2011	13:00 Uhr	Besuch im Hermann-Josef-Haus, Urft
Dienstag, 12.04.2011	10:00 Uhr	Fraktionssitzung, Landtag NRW
	13:30 Uhr	Petitionsausschuss, Landtag NRW
Mittwoch, 13.04.2011	10:00 Uhr	Plenum, Landtag NRW
Donnerstag , 14.04.2011	10:00 Uhr	Plenum, Landtag NRW
Freitag, 15.04.2011	10:00 Uhr	Plenum, Landtag NRW
	20:00 Uhr	50/25 Jahre Städtepartnerschaften Euskirchen
Samstag, 16.04.2011		Stadtfest Euskirchen